

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



Dr. Gerd Bräuer

ist Schreibpädagoge und Bildungsberater im Bereich Literacy. Er war Post-Doc-Stipendiat der DFG (1992-1994), Associate Professor an der Emory University/ USA (1995-2004), DAAD-Professor an der PH Freiburg (2002-04) und Visiting Professor an verschiedenen Universitäten in den USA und Kanada. Er entwickelt Schreib-/Lese-Curricula und -materialien und begleitet Bildungseinrichtungen beim Aufbau von Schreibberatung, Schreib-/Lese-Zentren bzw. bei der Etablierung von (hoch-)schulweiten (elektronischen) Portfolio-Systemen. Seine Publikationen können auf seiner Homepage (<http://international-literacy-management.org>) eingesehen und heruntergeladen werden.

KOSTEN

4.500 € (gilt für bis zu drei Personen eines Teams bzw. einer institutionellen Steuergruppe)
2.200 € für Einzelteilnehmende
Der Betrag kann nach Wunsch in Raten gezahlt werden.

Ein Antrag auf Bildungsprämie von bis zu 500 € kann gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungspraemie.info

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der EU gefördert.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Ausbildung Schreibberatung
Dr. Gerd Bräuer

Ausbildung Mediation
Doris Morawe
7 Module

Kontaktstudium Coaching und Beratung
Dr. Christoph Röckelein
6 Module

Kontaktstudium Erwachsenenbildung
Prof. Dr. Thomas Fuhr
7 Module

Kontaktstudium Green Care
Dr. Rainer Wohlfarth und Dr. Dorit Haubenhofer
6 Module

KONTAKT / ANMELDUNG

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftliches Institut des JHW an der
Pädagogischen Hochschule Freiburg

Basler Straße 61
79100 Freiburg

Tel: 0761/40 12 99 - 24
E-Mail: info@akademie.wi-ph.de

Online-Anmeldung: akademie.wi-ph.de

 **Pädagogische Hochschule Freiburg**
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education



Ausbildung

Literacy Management

Diese Ausbildung unter der Leitung von Dr. Gerd Bräuer zielt darauf ab, die Vermittlung von Schreiben und Lesen bzw. die Begleitung von Schreibenden und Lesenden an Schulen, Hochschulen und berufs-/weiterbildenden Einrichtungen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu gestalten und mit den curricularen und didaktischen Gegebenheiten der jeweiligen Aus- und Weiterbildungsinstitution zu verknüpfen. Der Lehrgang basiert auf Ansätzen des Writing/Reading Across the Curriculum bzw. des Writing/Reading in the Disciplines, die sich in den führenden (Weiter-) Bildungsländern umfassend bewährt haben.

Schreiben und Lesen in Aus- bzw. Weiterbildungskontexten anzuleiten, erfordert ein Verständnis neuerer didaktischer Ansätze: Kritisches Denken, forschendes Lernen und reflexive Praxis. Der Kurs ist explizit auf die erfolgreiche Gestaltung der Übergänge zwischen Schule und Studium bzw. Berufsausbildung ausgerichtet und wendet sich an Teams (bis zu drei Personen), aber auch an engagierte Einzelpersonen, die motiviert sind, das Literacy Management für diese Übergänge zu optimieren.



INHALTE

- Vermittlung von Konzepten des Consultings und der Organisationsberatung, mit denen Strukturen und Kulturen in Bildungsinstitutionen so verändert werden können, dass schreib- und lesedidaktische Innovationen darin ihren Platz finden
 - Aneignung diagnostischer, konzeptueller und schreib- bzw. lesedidaktischer Tools, mit denen sich Schreib-/ Lesekulturen besser verstehen und Veränderungen planen lassen
- Projekt: Die eigene Einrichtung wird mit diesen Verfahren untersucht und die Untersuchungsergebnisse werden dokumentiert
- Vertraut machen mit der Steuerung von Veränderungsprozessen in Organisationen (Change Management)
- Reflexion der Projektumsetzung
- Erarbeitung theoretischer Grundlagen zum Verständnis der Zusammenhänge zwischen Schreiben bzw. Lesen und cross-curricularen bzw. disziplinären Kulturen in Bildungsinstitutionen

Schreiben und Lesen werden als Teile von Lehr- und Lernprozessen in definierten (inter-) disziplinären Strukturen verständlich und im Rahmen einer umfassenden Theorie literaler Entwicklung mit den Konzepten von Wissenskonstruktion, Wissenskommunikation und Wissenserwerb verbunden.

HANDLUNGSKOMPETENZEN

Diagnostische Kompetenz
Umgang mit einer erweiterten Palette von Tools zur Diagnose von Literacy-Kompetenzen

Evaluationskompetenz
Evaluation von vorhandenen Materialien, Methoden, didaktischen Konzepten und curricularen Strukturen zur Entwicklung und Förderung von Literacy

Bedarfsanalytische Kompetenz
Durchführung von individuellen und institutionellen Bedarfsanalysen und Ermittlung von Problem-Prioritäten

Entwicklungscompetenz
Entwicklung und Erprobung von Prototypen für die Lösung von konkreten Literacy-Problemen in der Institution

Implementierungskompetenz
Aufbau und Leitung von Steuerungsgruppen, Erarbeitung von hausinternen Weiterbildungsmaßnahmen, Aufbau von Strukturen für die nachhaltige Implementierung der erprobten Literacy-Konzepte

Wissenschaftliche Schreibkompetenz
Abschlussarbeit (Team-Portfolio):
Dokumentation der geleisteten Arbeit, auf deren Basis der Stand der oben genannten Kompetenzen reflektiert wird, Stärken und Schwächen analysiert und Strategien zur Umsetzung des eigenen Literacy-Konzepts entwickelt werden

Präsentationskompetenz
Abschlusskolloquium:
Vorstellung der wichtigsten Punkte des Portfolios im Rahmen einer öffentlichen Posterpräsentation vorgestellt (u.U. im Internet)

AUFBAU

Die Kursdauer beträgt insgesamt 450 Stunden. Es wird eine Online-Lernplattform zur Verfügung gestellt. Bestandteile der Weiterbildung sind Online-Aufgaben, Lektüre, Videokonferenzen, Workshops, E-Portfolio, Peer-Kommunikation, individuelle Anleitung und Begleitung. Materialien und „best practice“ sind auf der elektronischen Lernplattform jederzeit verfügbar.

Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich. Die Ausbildungsdauer beträgt zirka ein Jahr.

ZIELGRUPPE

Die Ausbildung richtet sich an Einzelpersonen und Teams, die sich mit der Begleitung von Schreibenden und Lesenden an Schulen, Hochschulen oder berufs-/weiterbildenden Einrichtungen beschäftigen.

ZERTIFIKAT

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Hochschulzertifikat mit dem Leistungsnachweis (15 ECTS) ausgestellt. Ausbildung und Zertifikatsvergabe erfolgen in Kooperation mit dem Konsortium „International Literacy Management“, welches Bildungseinrichtungen aus der Schweiz, aus Österreich, Deutschland, England, Kanada und den USA umfasst. Internationale Organisationen, z.B. The Association for Authentic, Experiential and Evidence-Based Learning (AAEEL) und The WAC Clearinghouse sind Partner dieses Konsortiums.